Bärtlmeen Schmidt, Preumaistern, vmb
172 Claffter ferchene[113] Scheitter in obigem
Werth laut Bescheinung den 6. *Xber* be-
zalt, *thuet*
N°. 120 215 fl.

Mess- vnnd Anrichtergelt *thuet*
10 fl. 2 kr.

Michaeln Pfättischer, Würth zu Sall, fir
31 Claffter veichtene Scheitter, aine zu
1¼ Gulden, laut Scheins 2. Jenner á 1668 zalt
N°. 121 38 fl. 45 kr.

Mess- vnnd Anrichterlohn
1 fl. 48 kr. 2 d.

Huius fl. 337 kr. 33 —

[fol. 125r]

Item sein von Adam Steichel, Burgern alhie
zu Kelhaim, erkaufft 38½ Claffter Preu-
holz, aine zu fünf Orth Gelts, treffen, Inhalt
Scheins bezalt den 2. Jenner á 1668 mit
N°. 122 48 fl. 7 kr. 2 d.

Dauon auch Mess- vnnd Anrichterlohn
2 fl. 14 kr. 3 d.

Desgeleichen Erhardten Pruckhmayr fir
alhero geliferte 34 Claffter Scheiter
vermüg Scheins entricht worden
N°. 123 42 fl. 30 kr.

Daß Mess- vnnd Anrichtgelt
1 fl. 59 kr.

So hab ich, Preuverwalter, zum Ambt ge-
lifert 24 Claffter Preuholz zu 1¼ Gulden,
darfir empfangne Bezallung trifft
sambt Messer- vnnd Anrichterlohn
31 fl. 24 kr.

Huius fl. 126 kr. 15 1 d. [sic]

[113] Eigentlich wird nur Fichtenholz als Sudholz gekauft und verrechnet, möglicherweise ein Schreibfehler.